

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY

30. Juni 2022

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Oktober 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY

in der Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	19
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	21

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

GLIEDERUNG

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorgewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise
- 6) Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

1) ANLAGEZIEL / ANLAGEPOLITIK

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Um dies zu erreichen, kann der Fonds unter anderem Aktien, Aktien gleichwertigen Wertpapieren, Renten und Zertifikaten sowie bis zu 10 % in Zielfonds investieren. Die aktive Auswahl von Aktien und anderen Investitionsmitteln ist global ausgerichtet. Derivate können sowohl zur Absicherung als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Darüber hinaus kann der Fonds auch in andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und sonstige Anlageinstrumente investieren.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

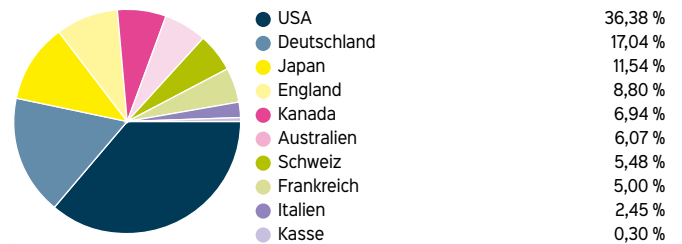
Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	bis zu 100 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	bis zu 100 %
Geldmarktinstrumente	max 49 %
Bankguthaben	max. 49 %
Investmentanteile	bis zu 10 %

Die Fondswährung lautet Euro.

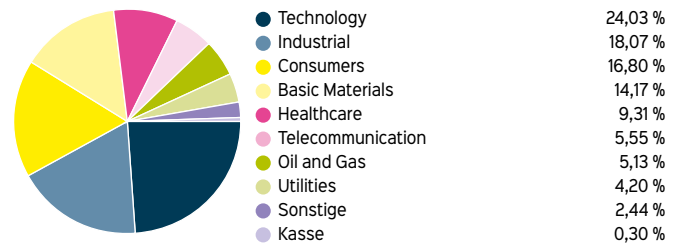
Durch den Einsatz von Derivaten ist es dem Investmentvermögen erlaubt sein Marktrisiko maximal zu verdoppeln. Dabei wird ein qualifizierter Ansatz im Sinne der Derivateverordnung herangezogen.

2) SEKTORGEWICHTUNG

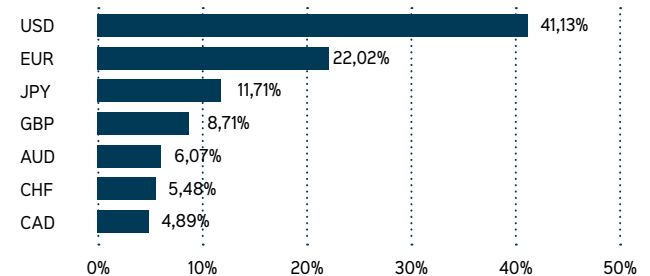
30.06.2021 REGIONEN



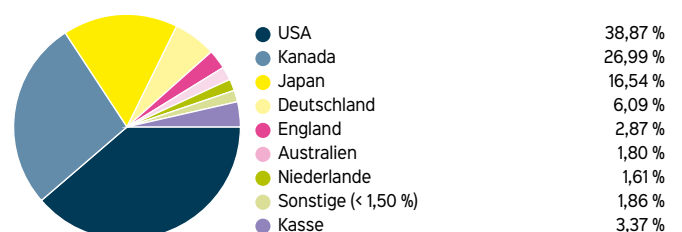
SEKTOREN



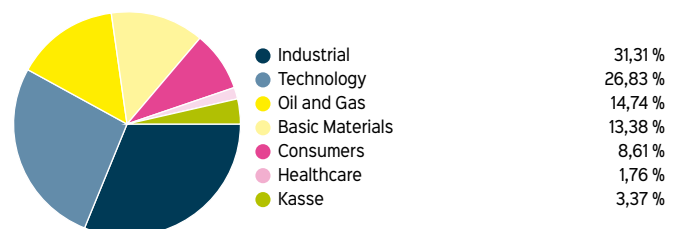
WÄHRUNGEN



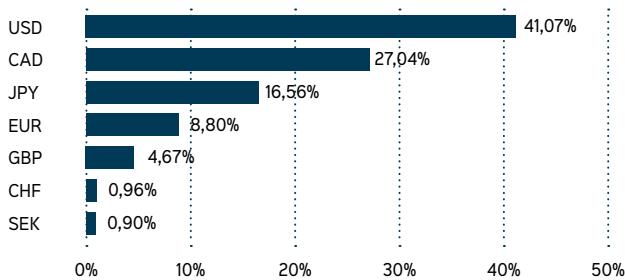
30.06.2022 REGIONEN



SEKTOREN



WÄHRUNGEN



WESENTLICHE ANGABEN ÜBER DIE HERKUNFT DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die Gewinne aus Veräußerungsgeschäften resultieren im Wesentlichen aus Aktiengeschäften, für die Verluste ist die Veräußerung von Derivaten im Wesentlichen ursächlich.

3) RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Das Investmentvermögen bestand im Wesentlichen aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war.

Währungen können erworben werden. **Währungsrisiken** können entstehen, wenn die Finanzinstrumente in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sind. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 85,08 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeiten der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden.

Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4) DARSTELLUNG DES MIT DEM PORTFOLIO-MANAGEMENT BETRAUTEN UNTERNEHMENS

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) SONSTIGE HINWEISE

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller 4Q-Fonds (seit Dezember 2018 TBF anstelle 4Q) und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

6) ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits- Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden. MSCI ESG definiert hierbei materielle ESG Kern-

themen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder Governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG-Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nach Auffassung des Fondsmanagements in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- gegen sonstige Kontroversen verstoßen, wobei der MSCI Bewertungsrahmen so konzipiert ist, dass dieser mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR 34.644.903,94	(49.450.849,98)
Umlaufende Anteile: EUR F-Klasse	1.934	(2.275)
EUR I-Klasse	14.261	(23.810)
EUR R-Klasse	18.006	(27.886)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.06.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	33.477	96,63	(97,12)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	0	0,00	(2,58)
3. Derivate	0	0,00	(-1,77)
4. Bankguthaben	1.189	3,43	(2,15)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	19	0,06	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-40	-0,12	(-0,11)
III. Fondsvermögen	34.645	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687		STK	26.000	26.000	0	EUR	21,510000	559.260,00	1,61
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G8X31		STK	88.000	0	0	EUR	9,980000	878.240,00	2,53
TUI	DE000TUAG000		STK	135.000	135.000	300.000	EUR	1,542500	208.237,50	0,60
Wacker Chemie	DE000WCH8881		STK	3.000	3.000	0	EUR	137,600000	412.800,00	1,19
Agnico-Eagle Mines	CA0084741085		STK	20.000	26.000	6.000	CAD	58,920000	874.119,13	2,52
HudBay Minerals	CA4436281022		STK	100.000	100.000	0	CAD	5,250000	389.436,99	1,12
Ivanhoe Mines Ltd. Reg. Shares Class A o.N.	CA46579R1047		STK	48.000	96.000	48.000	CAD	7,410000	263.837,99	0,76
Lightspeed Commerce Inc. Registered Shares o.N.	CA53229C1077		STK	45.000	45.000	0	CAD	28,700000	958.014,98	2,77
Paramount Resources Ltd. Registered Shares Class A o.N.	CA6993202069		STK	40.000	70.000	30.000	CAD	30,740000	912.098,51	2,63
Premium Brands Holdings Corp.	CA74061A1084		STK	14.000	14.000	0	CAD	93,290000	968.815,37	2,80
Toromont Industries Ltd. Registered Shares o.N.	CA8911021050		STK	10.000	10.000	0	CAD	104,080000	772.049,55	2,23
Tourmaline Oil	CA89156V1067		STK	20.000	34.000	14.000	CAD	66,930000	992.953,05	2,87
Asmallworld AG Namens-Aktien SF 1	CH0404880129		STK	135.333	0	0	CHF	2,450000	331.251,16	0,96
Rio Tinto	GB0007188757		STK	17.400	42.400	25.000	GBP	49,165000	993.924,71	2,87
Fanuc	JP3802400006		STK	5.000	5.000	0	JPY	21.240,000000	747.887,32	2,16
Keisei Electric Railway	JP3278600006		STK	94.000	20.000	0	JPY	3.740,000000	2.475.774,65	7,15
Keyence Corp.	JP3236200006		STK	2.100	2.100	0	JPY	46.380,000000	685.901,41	1,98
Omron	JP3197800000		STK	14.000	14.000	0	JPY	6.891,000000	679.394,37	1,96
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009		STK	62.000	100.000	38.000	JPY	2.616,000000	1.142.197,18	3,30
Smart Eye AB Aktier o.N.	SE0009268279		STK	55.000	55.000	0	SEK	60,550000	310.685,18	0,90
Chegg Inc.	US1630921096		STK	45.000	45.000	0	USD	18,780000	808.553,39	2,33
Chevron Corp.	US1667641005		STK	7.700	7.700	0	USD	144,780000	1.066.595,87	3,08
Emerson Electric	US2910111044		STK	15.000	0	5.000	USD	79,540000	1.141.504,02	3,29
Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US3687361044		STK	3.000	3.000	0	USD	210,580000	604.420,21	1,74
Intl Business Machines	US4592001014		STK	7.000	7.000	0	USD	141,190000	945.589,36	2,73
Quanta Services	US74762E1029		STK	10.000	10.000	10.000	USD	125,340000	1.199.196,33	3,46
Restaurant Brands Intl Inc. Registered Shares o.N.	CA76131D1033		STK	15.000	15.000	0	USD	50,150000	719.718,71	2,08
Rockwell Automation Inc.	US7739031091		STK	5.000	5.000	2.700	USD	199,310000	953.453,88	2,75
Ryder System	US7835491082		STK	12.000	12.000	0	USD	71,060000	815.843,86	2,35
Shopify Inc. Reg. Shares A (Sub Voting) oN	CA82509L1076		STK	24.000	24.000	0	USD	31,240000	717.336,39	2,07
Topaz Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA89055A2039		STK	80.000	80.000	0	CAD	20,310000	1.205.251,84	3,48
Whitecap Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA96467A2002		STK	140.000	240.000	100.000	CAD	8,940000	928.417,77	2,68
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059		STK	585	685	100	USD	2.179,260000	1.219.735,07	3,52
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	5.230	5.230	0	USD	106,210000	531.456,47	1,53
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	5.230	5.630	5.200	USD	256,830000	1.285.132,89	3,71
Middleby	US5962781010		STK	6.000	6.000	0	USD	125,360000	719.632,61	2,08
Pool	US73278L1052		STK	2.200	2.200	0	USD	351,230000	739.290,09	2,14
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	31.158.007,81	89,93	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
						im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Aritzia Inc. Subord. Voting Shares o.N.	CA04045U1021		STK	42.000	45.000	3.000	CAD	34,850000	1.085.750,32	3,13
Seeing Machines Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000XINAJ0		STK	8.120.000	0	7.500.000	GBP	0,066000	622.655,98	1,80
NanoRepro	DE0006577109		STK	165.000	165.000	0	EUR	3,700000	610.500,00	1,77
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	2.318.906,30	6,70	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	33.476.914,11	96,63	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	420.211,15				420.211,15	1,21	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	796.007,55				761.583,96	2,20	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	1.080.597,00				7.609,84	0,02	
Summe der Bankguthaben							EUR	1.189.404,95	3,43	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	19.258,22				19.258,22	0,06	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	19.258,22	0,06	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-40.673,34			EUR	-40.673,34	-0,12	
Fondsvermögen							EUR	34.644.903,94	100 2)	
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F										
Anteilwert							EUR	9.763,61		
Umlaufende Anteile							STK	1.934		
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I										
Anteilwert							EUR	1.008,67		
Umlaufende Anteile							STK	14.261		
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R										
Anteilwert							EUR	76,50		
Umlaufende Anteile							STK	18.006		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,33%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 66.935.275,52 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.06.2022		
Kanadischer Dollar	CAD	1,348100	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,000950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,860700	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	142,000000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,719050	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,045200	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
a2 Milk Co. Ltd., The Registered Shares o.N.	NZATME0002S8	STK	-	400.000	
Ampol Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000088338	STK	-	83.000	
Lynas	AU000000LYC6	STK	200.000	200.000	
Crescent Point Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA22576C1014	STK	210.000	210.000	
Kirkland Lake Gold Ltd.	CA49741E1007	STK	-	42.500	
Largo Resources Ltd.	CA5171036026	STK	-	80.000	
West Fraser Timber Co. Ltd. Registered Shares o.N.	CA9528451052	STK	11.000	11.000	
Meyer Burger Technology AG	CH0108503795	STK	1.000.000	3.000.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	12.000	12.000	
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)/o.N.	US09075V1026	STK	3.000	3.000	
Continental	DE0005439004	STK	8.000	8.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	46.000	126.000	
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	-	110.000	
Fraport	DE0005773303	STK	-	21.000	
Infineon Technologies AG	DE0006231004	STK	15.000	15.000	
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	3.000	7.200	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	235.000	235.000	
Neste Oyj	FI0009013296	STK	25.000	25.000	
OMV AG	AT0000743059	STK	20.000	20.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	10.000	68.500	
Prysmian	IT0004176001	STK	-	40.000	
SAP	DE0007164600	STK	18.000	18.000	
Siemens	DE0007236101	STK	7.000	7.000	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	59.100	59.100	
Tenaris	LU0156801721	STK	100.000	100.000	
TotalEnergies! S.E.	FR0000120271	STK	13.800	43.800	
BP PLC	GB0007980591	STK	-	380.000	
GSK	GB0009252882	STK	-	70.000	
Anta Sports Products Ltd.	KYG040111059	STK	23.500	23.500	
Li Ning Co.	KYG5496K1242	STK	47.000	47.000	
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634	STK	19.500	19.500	
Canon	JP3242800005	STK	40.000	40.000	
Furukawa Electric	JP3827200001	STK	46.000	46.000	
Hitachi	JP3788600009	STK	-	26.000	
Japan Airport Terminal	JP3699400002	STK	-	30.000	
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008	STK	-	60.000	
Agnico-Eagle Mines	CA0084741085	STK	10.400	30.000	
Avery Dennison	US0536111091	STK	5.000	5.000	
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)/o.N.	US09075V1026	STK	1.000	1.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Bristol-Myers Squibb	US1101221083	STK	-	20.000	
Caesars Entertainment Inc. Registered Shares DL -,01	US12769G1004	STK	-	13.000	
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479	STK	-	83.200	
Deere	US2441991054	STK	2.600	2.600	
DuPont de Nemours Inc. Registered Shares o.N.	US26614N1028	STK	13.700	13.700	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	7.500	
KBR	US48242W1062	STK	-	30.000	
Marriott International Inc.	US5719032022	STK	-	12.000	
MP Materials Corp. Registered Shs Cl.A DL -,0001	US5533681012	STK	25.000	25.000	
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	10.000	30.000	
ViacomCBS Cl. B	US92556H2067	STK	-	44.000	
Pfizer	US7170811035	STK	33.000	33.000	
QuantumScape Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	US74767V1098	STK	20.000	20.000	
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090	STK	-	9.000	
Veoneer Inc.	US92336X1090	STK	40.000	40.000	
Verizon	US92343V1044	STK	45.000	45.000	
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01.	US9285634021	STK	-	8.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	2.700	6.700	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Enerplus Corp. Registered Shares o.N.	CA2927661025	STK	104.000	104.000	
Interfor Corp. Registered Shares o.N.	CA45868C1095	STK	45.000	45.000	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	1.900	1.900	
Apple Inc.	US0378331005	STK	9.000	9.000	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	-	550	
Check Point Software Techs	IL0010824113	STK	-	13.000	
Global Payments	US37940X1028	STK	8.000	8.000	
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	3.000	3.000	
Netflix Inc.	US64110L1061	STK	2.700	2.700	
Qualcomm	US7475251036	STK	-	9.000	
Zynga Inc. Registered Shares DL -,01	US98986T1088	STK	135.000	135.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			5.445,71
Basiswert: DAX Index		EUR			13.675,93
Basiswert: S&P 500 Index		USD			834.762,80
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR		EUR			8.310,54
JPY/EUR		EUR			12.381,66
CAD/EUR		EUR			7.063,78

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022		TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	42.136,08	32.700,44	3.106,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	360.100,39	282.792,18	26.363,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.050,14	-2.502,49	-235,44
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.111,32	-2.549,58	-240,11
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-58.248,07	-46.382,71	-4.341,57
5. Sonstige Erträge	EUR	1.284,41	1.063,90	97,73
Summe der Erträge	EUR	342.222,67	267.671,32	24.990,75
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.245,01	-1.812,33	-157,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-21.551,73	-157.146,47	-21.613,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.657,59	-6.990,21	-617,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.101,99	-5.226,01	-1.028,08
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.658,39	-3.640,86	-321,81
6. Aufwandsausgleich	EUR	5.757,24	31.798,93	2.626,58
Summe der Aufwendungen	EUR	-37.457,47	-143.016,95	-21.112,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	304.765,20	124.654,37	3.877,99
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	11.107.007,06	8.924.626,88	803.413,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.275.854,60	-6.780.751,71	-600.447,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.831.152,46	2.143.875,17	202.965,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.135.917,66	2.268.529,54	206.843,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.589.629,27	-2.090.591,63	-173.708,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.954.749,23	-910.854,78	-99.508,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.544.378,50	-3.001.446,41	-273.216,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-408.460,84	-732.916,87	-66.372,54

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 22.611.856,72	EUR 24.638.151,28	EUR 2.200.841,98
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR -3.386.263,26	EUR -9.552.347,18	EUR -756.351,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.498.406,84	EUR 4.741.105,80	EUR 291.358,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -5.884.670,10	EUR -14.293.452,98	EUR -1.047.710,62
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR 65.683,00	EUR 31.804,89	EUR -721,57
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -408.460,84	EUR -732.916,87	EUR -66.372,54
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -1.589.629,27	EUR -2.090.591,63	EUR -173.708,13
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -1.954.749,23	EUR -910.854,78	EUR -99.508,29
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 18.882.815,62	EUR 14.384.692,12	EUR 1.377.396,20

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.213.553,18	155,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.268.529,54	159,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	6.780.751,71	475,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-9.106.180,75	-638,54
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.156.653,68	-151,23
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	213.162,66	11,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	206.843,88	11,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	600.447,17	33,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-813.940,25	-45,20
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-206.513,46	-11,47
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.135.917,66	1.621,47
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	8.275.854,60	4.279,14
II. Wiederanlage	EUR	11.411.772,26	5.900,61

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F				
Auflegung 03.02.2020	EUR	100.000,00	EUR	10.000,00
2020	EUR	19.277.015,51	EUR	12.533,82
2021	EUR	22.611.856,72	EUR	9.939,28
2022	EUR	18.882.815,62	EUR	9.763,61
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I				
2019	EUR	40.639.303,28	EUR	1.124,75
2020	EUR	38.762.633,65	EUR	1.316,13
2021	EUR	24.638.151,28	EUR	1.034,78
2022	EUR	14.384.692,12	EUR	1.008,67
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R				
2019	EUR	2.934.263,74	EUR	86,74
2020	EUR	2.086.062,46	EUR	100,80
2021	EUR	2.200.841,98	EUR	78,92
2022	EUR	1.377.396,20	EUR	76,50

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,33 %
größter potenzieller Risikobetrag 3,81 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,54 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 2,24

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

S&P - S&P 500 Index 60,00 %
United States - Nasdaq 100 Index 40,00 %

Sonstige Angaben

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F

Anteilwert EUR 9.763,61
Umlaufende Anteile STK 1.934

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I

Anteilwert EUR 1.008,67
Umlaufende Anteile STK 14.261

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R

Anteilwert EUR 76,50
Umlaufende Anteile STK 18.006

	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I	TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,10%p.a.	0,90%p.a.	1,40%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 500.000.000	EUR 1.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F 0,19 %
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I 0,99 %
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R 1,53 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum

durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus Transaktionskosten EUR 189.236,43

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I 0,00 %
TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F: EUR 1.238,23 Erstattung Quellensteuer

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I: EUR 1.025,07 Erstattung Quellensteuer

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R: EUR 93,99 Erstattung Quellensteuer

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR F: EUR 1.892,47 Ratingkosten; EUR 1.353,90 Collateral Gebühren

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR I: EUR 1.541,43 Ratingkosten; EUR 1.050,13 Collateral Gebühren

TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY EUR R: EUR 131,92 Ratingkosten; EUR 95,97 Collateral Gebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im

Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021

(Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung

durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. Oktober 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF ATTILA GLOBAL OPPORTUNITY – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST